

Anleitung zum Umgang mit dem Gesprächsleitfaden und dem dazugehörigen Protokollformular

Wozu dient der Gesprächsleitfaden?

Im ersten Halbjahr 2021 findet die Sondierungsphase im Bistum Trier statt.

In dieser Zeit sollen mit den Gremien und anderen Gruppierungen Gespräche geführt werden im Hinblick auf die Ziele der Sondierung:

- **Zusammenschlüsse von Pfarreien im Sinne von Fusionen und**
- **Errichtung von Pastoralen Räumen.**

Diese Ziele stehen im Gesamtkontext der Synode und deren inhaltlicher Neuausrichtung.

Um Ihnen eine thematische Orientierung für die Gespräche zu bieten, haben wir einen Gesprächsleitfaden erstellt, der die relevanten Themenbereiche beinhaltet:

- Zusammenschlüsse von Pfarreien
- Zukunft der Gremien
- Gestaltung der Pastoral im Hinblick auf die Synodenergebnisse
- Vernetzung und Kooperation
- Corona Erfahrungen

Jedes Gespräch soll natürlich eine eigene Dynamik entfalten. Von daher können die Beiträge zu den einzelnen Themenbereichen sehr unterschiedlich sein. So ist es z.B. möglich, dass zu verschiedenen Themen oder Fragen keine oder nur wenige Aussagen gemacht werden.

Im Anschluss an das geführte Gespräch bitten wir Sie, ein Protokoll anzufertigen. Die Protokollvorlage ist identisch mit dem Gesprächsleitfaden.

Wie funktioniert das Ausfüllen des Protokolls?

Bitte füllen Sie das Protokoll online aus und nutzen Sie folgenden Link:

www.formular-sondierungsphase.de

Zum Ausfüllen:

- Das Formular enthält Fragen, die beantwortet werden müssen. Das betrifft in erster Linie die administrativen Fragen (Protokollant, E-Mailadresse etc.).
- Bei den anderen Abschnitten haben Sie die Möglichkeit, eine Frage nicht zu beantworten und weiter zu klicken. Dies ist sinnvoll, wenn beispielsweise einzelne Themen oder ganze Abschnitte nicht im Gespräch thematisiert wurden. Sie können diesen Umstand - wenn also zu einem Thema keine Informationen dokumentiert werden - dann gerne in den offenen Fragen an den jeweiligen Stellen festhalten. Dort öffnet sich die Option, einen freien Text einzutragen.

Diese Anleitung gilt für Gespräche mit Gremien und Gruppen. Für Gespräche mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wird eine eigene Anleitung erstellt.

- Nachdem Sie das Protokoll ausgefüllt haben, müssen Sie am Ende des Formulars auf **SENDEN** klicken. Anschließend wird Ihnen an die E-Mail-Adresse, die Sie angegeben haben, automatisch eine E-Mail geschickt, in deren Anhang das Protokoll als Datei angefügt ist. In dieser automatisch generierten E-Mail ist auch ein Link zu Ihrem ausgefüllten Formular.
- Zum Ausfüllen des Formulars brauchen Sie **KEINE** Bearbeitungsfreigabe, Sie können sofort, nachdem die Oberfläche des Formulars auf Ihrem Bildschirm erscheint, mit dem Ausfüllen des Formulars in den Feldern beginnen.

Nach dem Ausfüllen:

- Sie haben die Möglichkeit, diese Datei an die Mitglieder der Gruppe oder des Gremiums zu senden, mit dem Sie gesprochen haben. Diese können die Inhalte prüfen und ggf. Änderungen anmerken, wenn etwas nicht korrekt wiedergegeben ist. Wenn Änderungen an dem ausgefüllten Formular vorgenommen werden sollen, dann können Sie das über den Link tun.
- Wenn Sie Änderungen in das Protokoll eintragen, können Sie den Link wieder öffnen. Die Daten befinden sich stets auf dem neuesten Stand.
- Wenn Sie das Protokoll verschicken, dann setzen Sie bitte ein Zeitfenster von max. 14 Tagen in dem die Rückmeldung erfolgen soll. Nach 14 Tagen wird das Formular geschlossen. Dann sind keine Veränderungen mehr möglich. Sie können danach über den Link auf das Protokoll zugreifen und sich dieses für Ihre Unterlagen ausdrucken.

Unterstützung:

Falls Sie Probleme haben sollten, das Protokoll online auszufüllen, dann wenden Sie sich bitte an die diözesanen Beauftragten in Ihrem Pastoralen Raum. Sie finden diese unter folgendem Link:

<https://www.bistum-trier.de/heraus-gerufen/sondierungsphase/>

Bei technischen Fragen oder Problemen mit dem Formular können Sie sich auch gerne an sondierungsphase@pragma-beratung.de wenden.

Wozu ein digitales Protokoll?

Das digitale Protokoll soll nicht nur die Informationen aus der nun stattfindenden Sondierungsphase etwas standardisieren, sondern dient auch dazu, dass eine zeitnahe Auswertung durchgeführt werden kann. Eine begleitende Auswertung findet ab sofort statt, indem die Mitarbeiter vom PRAGMA Institut ständig die Eingänge der ausgefüllten Formulare im Blick behalten.